
Inhalt

I. Einleitung: Sozialismus, Anarchismus und Kommunismus als politische Ideologien	7
1 Zur Wortgeschichte	7
2 Denkschulen, Bewegungen und Parteien	10
II. Der Frühsozialismus	19
1 Der Frühsozialismus in Frankreich: Babeuf, Saint Simon, Fourier, Cabet, Blanc, Blanqui	19
2 Der Frühsozialismus in Großbritannien: Robert Owen	63
3 Der Frühsozialismus in Deutschland: Weitling und Hess	69
III. Der Anarchismus	81
1 Anarchistischer Radikalismus in Großbritannien: William Godwin	81
2 Der föderalistische Anarchismus in Frankreich: Pierre-Joseph Proudhon	89
3 Der deutsche Anarchismus: Stirner, Landauer, Mühsam	103
4 Der russische Anarchismus: Bakunin, Kropotkin, Tolstoj	112
5 Der Syndikalismus in Frankreich: Georges Sorel	144
6 Anarchismus in Italien: Errico Malatesta	151
IV. Marxismus	157
1 Der Marxismus in Deutschland: Marx, Engels, Luxemburg, Lukács, Korsch	157
2 Marxismus in Russland: Plechanov, Lenin und Trotzki	212
3 Ein nicht-leninistischer Kommunismus in Italien: Antonio Gramsci	236

V. Sozialdemokratismus	251
1 Sozialdemokratie in Deutschland: Lassalle, Kautsky, Bernstein . . .	251
2 Die Fabier in Großbritannien: Beatrice und Sidney Webb, Bernard Shaw, Harold Laski	276
3 Reformistischer Sozialismus in Frankreich: Jean Jaurès und Jules Guesde	286
4 Der Sozialismus in Italien: Antonio Labriola und der „Revisionismus“	292
5 Sozialismus in Spanien: Pi y Margall, Costa	297
VI. Sozialistische und kommunistische Parteien	313
1 Varianten des Sozialismus	313
2 Parteinaamen im sozialistischen Lager und die „Sozialistische Internationale“	315
VII. Konklusion: Liberalismus, Konservatismus, Sozialismus und Kommunismus in der Entwicklung der sozialen Bewegungen und Parteien	319
1 „Normalentwicklungen“ und „Sonderwege“ des politischen Denkens	319
2 Politische Theorie als Ideologisierung dreier Sonderwege: Deutschland, Spanien und Russland	320
3 Das Ende der Sonderwegsideologien: der parlamentarisch-demokratische Grundkonsens in Europa . . .	321
4 Rezeptionswellen und Einflusstrome des politischen Denkens in Europa	325
5 Sozial- und Berufsstruktur der Theoretiker der Politik	331
6 Politisches Engagement der Theoretiker der Politik	337
7 Theorieentwicklung und Entwicklung der politischen Parteien . . .	343
8 Die Internationalisierung des politischen Denkens	351
9 Das Ende der Ideologien?	352